

Verwaltungsgemeinschaft Gessertshausen

Verwaltungsgemeinschaft Gessertshausen
Hauptstraße 31
86459 Gessertshausen

Behörde: VG Gessertshausen
Hauptstraße 31
86459 Gessertshausen

Sachbearbeiter: Fr. Winter/ Fr. Schmid
Zimmer-Nr.: 6 EG
Telefon: 08238 / 3006-14 oder -34
Fax: 08238 / 3006-10

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gem. § 12 Gaststättengesetz (GastG)

I. Angaben des/der Antragstellers				
Name des Gaststättenbetreibers / Verein / Gesellschaft / Firma		Ort und Nummer des Registerintrags		
Vertreten durch:				
Anschrift				
Telefon / Erreichbarkeit während der Veranstaltung		Telefax		
E-Mail				
Finanzamt		Steuernummer		
Diesem Antrag liegen an (nur bei Alkoholausschank):				
Ein Nachweis über den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 GewO oder behördliche Bescheinigung	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Ein Nachweis des Insolvenzgerichtes	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Eine durch Rechtsvorschrift vorgesehene Überprüfung der gewerberechlichen Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Weitere Angaben				

II. Angaben zur Veranstaltung				
Bezeichnung der Veranstaltung				
Art der Veranstaltung		Voraussichtlich erwartete Besucherzahl		
Name und Anschrift des Veranstalters, ggf. Ansprechpartner				
Zeitraum (Datum und Uhrzeit)				
Auf-/Abbau erfolgt am		Eintrittsgeld		
<input type="checkbox"/>	Musikalische Darbietungen sind vorgesehen		<input type="checkbox"/>	Tanzveranstaltungen sind vorgesehen
<input type="checkbox"/>	Mit Verstärkeranlage			
Zusätzliche Informationen zu Musik und Tanz (Tonträger, Livemusik, Name der Kapelle etc.)				

III. Lärmschutz	
Mir ist das Bundesimmissionsschutzgesetz bekannt. Näheres kann ich der TA-Lärm entnehmen. Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr	
	Eine Ausnahme von der Sperrzeitregelung wird hiermit beantragt
Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung der Nachtruhe vorgesehen:	

IV. Angaben zu den räumlichen Verhältnissen	
Ort der Veranstaltung (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)	
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens, ggf. Ansprechpartner	
Art der Räumlichkeit	Zugelassene Personen
Fläche (qm)	Sitzplätze
Zusätzliche Beschreibung / Weitere Anmerkungen	

V. Gastronomisches Angebot			
Verbreichung von Speisen			
	Anzahl der Speisestände		Mehrweggeschirr muss verwendet werden
Art der Speisen			
Angaben zu ggf. erforderlichen Gesundheitszeugnissen			
Verbreichung von Getränken			
	Abgabe nichtalkoholischer Getränke		Abgabe alkoholischer Getränke
	Anzahl der Getränkestände		Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluss
Vorgesehene Getränke			
Abnahme einer Schankanlage			
Zusätzliche Informationen zur Schankanlage			

VI. Jugendschutz	
Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind mir bekannt. Zur Durchsetzung sind folgende Maßnahmen geplant:	
Einlasskontrolle/Mindestalter ab	
	24.00 Uhr Kontrolle der Anwesenden und ggf. Ausschluss
	Alterskontrolle bei der Ausgabe alkoholischer Getränke
	Einlasskontrolle durch Stempel / Armbändchen
Eigene Maßnahme	
Name und Erreichbarkeit des Jugendschutzbeauftragten	

VII. Ordnungsdienst

Für die Dauer der Veranstaltung bis 1 Stunde nach Veranstaltungsschluss wird ein Ordnungsdienst eingesetzt.

Anzahl der Ordnungskräfte

Eigene Ordnungskräfte (Name, Vorname, Geburtsdatum, Handynummer)

Darüber hinaus werden Ordnungskräfte, falls von der Behörde gefordert, von folgendem gewerblichen Sicherheitsdienst eingesetzt:

Betriebsbezeichnung, Anschrift, Handynummer

VIII. Toiletten

In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes müssen ausreichende, einwandfreie, hygienische und unentgeltliche Toilettenanlagen vorhanden sein, und zwar mindestens (bzw. die am Veranstaltungsort vorhandenen):

	Damen - Spültoiletten		Herren - Spültoiletten		sonstige Spültoiletten
	Urinale (Gesamt)		Urinale (mit Becken)		Urinale (mit lfd.m. Rinne)
	Personaltoiletten				
	Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Wagen			Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Gebäude	

Zusätzliche Informationen

IX. Anlagen

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers
